

Interkantonale Geldspielaufsicht
Autorité intercantonale de surveillance des jeux d'argent
Autorità intercantonale di vigilanza sui giochi in denaro
Swiss Gambling Supervisory Authority

Bern, 4. Juni 2024

Gespa: Jahresbericht und Statistik 2023

Die interkantonale Geldspielaufsicht (Gespa) blickt in ihrem Jahresbericht auf ihre Aufsichtstätigkeit und relevante Entwicklungen im von ihr beaufsichtigten Markt im Geschäftsjahr 2023 zurück. Gleichzeitig mit dem Jahresbericht veröffentlicht die Gespa die Gross- und Kleinspielstatistik 2023. Pro Einwohner:in resultierte 2023 eine Nettoausgabe von 129 Franken für grosse Lotterien und Sportwetten (-3 % im Vergleich zum Vorjahr).

Aufsicht regulierter Markt

2023 hat die Gespa den Schweizer Lotteriegesellschaften insgesamt 51 neue Spiele bewilligt. Den Lotteriegesellschaften wurden insgesamt 103 Genehmigungen für nachträgliche Spielveränderungen am Angebot sowie 46 Genehmigungen für die Durchführung von Gratisspielen oder zur Gewährung von Gratisspielguthaben erteilt. Die im Berichtsjahr durchgeführten Inspektionen landbasierter Verkaufsstellen für Lotterie- und Sportwettenprodukte ergaben insgesamt ein positives Bild.

Über die letzten Jahre wurden im Teilmarkt der Geschicklichkeitsspielautomaten zunehmend Unregelmässigkeiten festgestellt. 2023 wurden sowohl die Kontrollhäufigkeit wie auch der Kontrollumfang bei den Geschicklichkeitsspielautomaten erhöht. Es kam im Berichtsjahr wiederum zum Entzug von Bewilligungen und es wurde eine Verwaltungssanktion ausgesprochen.

Bekämpfung illegale Aktivitäten

Die Organisatorinnen illegaler Spielangebote betreiben einen grossen Aufwand, um den Behörden die Beweissicherung und Strafverfolgung zu erschweren. Die Behörden sind gefordert, mit den dynamischen Entwicklungen Schritt zu halten. 2023 wurden die Bemühungen der Gespa um eine aktive Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden in den Kantonen, namentlich auch in der Westschweiz, intensiviert. Es fanden zahlreiche Schulungen und Informationsveranstaltungen statt. Der Gespa wurden 37 Entscheide in Strafsachen eröffnet. In vier Fällen erhob sie Einsprache. Zudem erstattete die Gespa zehn Strafanzeigen wegen Verstössen gegen das Geldspielgesetz.

Gross- und Kleinspielstatistik 2023

Bei den Grossspielen wurden mit interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Lotterien und Sportwetten im Berichtsjahr ein Umsatz von 3,76 Milliarden Franken erzielt (+0,05 % im Vergleich zum Vorjahr) sowie ein Bruttospielertrag (BSE) von 1,16 Milliarden Franken (-1,1 % im Vergleich zum Vorjahr).

Pro Einwohner:in wurden durchschnittlich für 420 Franken Einsätze an interkantonal, automatisiert oder online durchgeführte Lotterien und Sportwetten geleistet und im Umfang von 291 Franken Gewinne ausgeschüttet. Daraus resultiert eine theoretische durchschnittliche Nettoausgabe pro Kopf von 129 Franken (-3 % im Vergleich zum Vorjahr).

Die mit Lotterien und Sportwetten erzielten Reingewinne beliefen sich auf rund 755 Millionen Franken (+3 % im Vergleich zum Vorjahr).

Im Bereich der interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Geschicklichkeitsspiele haben die 17 Veranstalterinnen im Jahr 2023 einen BSE von 20,8 Millionen Franken gemeldet (+0,3 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Anzahl Automaten per Ende 2023 belief sich auf 1'779 (2022: 2'083).

Im Bereich der Kleinspiele wurden insgesamt 1'003 Kleinlotterien (2022: 264) bewilligt, die bewilligte Summe aller Einsätze betrug 17,6 Millionen Franken. Für lokale Sportwetten haben, wie im Vorjahr, vier Kantone insgesamt acht Bewilligungen erteilt. Zudem haben im Berichtsjahr 21 Kantone (2022: 17) Bewilligungen für kleine Pokerturniere erteilt (Anzahl Bewilligungen für die Veranstaltung von kleinen Pokerturnieren: 123).

Der Jahresbericht sowie die Gross- und Kleinspielstatistik 2023 können auf www.gespa.ch heruntergeladen werden.

Für telefonische Auskünfte:
Manuel Richard (d), Direktor
Pascal Philipona (f), Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 031 313 13 03